

SCHOOLBlatt



«Hereinspaziert –
Manege frei!»





«C'est le ton qui fait la musique...»

Ohne Töne gibt es keine Musik, aber auch keine Sprache. Und hier sollte der rechte Ton getroffen werden, denn der Ton macht die Musik. Was zum guten Ton gehört, hat sich im Lauf der Zeit jedoch bedauerlicherweise stark geändert.

Geschätzte Leserinnen und Leser

An unserer Schule spielen die Töne nicht nur in der Musikschule eine grosse Rolle! Unsere Schüler/-innen haben uns im letzten Schuljahr mit kleinen und grossen Konzerten und Musikvorträgen unterhalten und begeistert. Nicht überall wurden die richtigen Töne getroffen, aber das spielt dort auch keine Rolle. Die Freude am Musizieren steht im Vordergrund. Im täglichen Umgang mit verschiedenen Personen sind wir alle wohl schon damit konfrontiert worden, dass jemand den falschen Ton angeschlagen hat. Man kann gereizt reagieren: «Ich verbitte mir diesen Ton!» und es wird klar: den rechten Ton zu treffen, geht weit über das Gebiet der Musik hinaus.

Die vielseitige Projektwoche in Bernhardtzell, das tolle Zirkusprojekt in Waldkirch oder die verschiedenen Projektarbeiten der Oberstufe zeigen auf, dass unsere Schule sicher nicht eintönig ist. Im Sommer beenden 31 Schüler/-innen ihre Schulzeit und besuchen neu eine weiterführende Schule oder absolvieren eine Berufslehre. Diese Jugendlichen haben während ihrer Schulzeit auch unterschiedliche Töne angeschlagen. Die einen brachten kaum einen Ton heraus und andere haben gern grosse Töne gespuckt. Dazu konnte man einige in den höchsten Tönen loben und gegenüber einzelnen musste auch einmal ein schärferer Ton angeschlagen werden. Auch bei den gewählten Berufen herrscht keine Monotonie, sondern eine bunte Vielfalt an spannenden Tätigkeiten. Den austretenden Schülerinnen und Schülern wünschen wir für ihren weiteren Weg viel Glück und Erfolg. Bleibt neugierig und achtet auf den guten Ton!

Wie überall, hat sich auch in der Schule der Umgangston negativ verändert, wenn nicht gar verschärft. Das wirft schon die Frage auf: Wer gibt denn in der Schule den Ton an? Fachliche Einschätzungen und pädagogische Entscheidungen von Lehrpersonen, Schulleitungen oder Schulrat werden von Eltern immer häufiger auf Grund von persönlichen Bedürfnissen nicht akzeptiert und bekämpft. Und es gehört schon fast zum guten Ton, mit rechtlichen Schritten zu drohen. Oft werden Reklamationen oder Anschuldigungen schnell per Mail oder WhatsApp übermittelt ohne sich zu fragen: «Gehört das denn zum guten Ton?». Solche Misstöne haben es in sich, erzeugen eine Disharmonie und wirken sich leider belastend auf die betroffenen Personen aus.

Wir finden es schön, dass es unterschiedliche Töne gibt. Denn erst das harmonische Zusammenspiel der verschiedenen Töne ergibt eine schöne Melodie. In diesem Sinne wünschen wir uns an der Schule Waldkirch-Bernhardtzell eine harmonische Zusammenarbeit aller Beteiligten zu Gunsten unserer Schülerinnen und Schüler, wo die Meinung, Einschätzung und die Professionalität unserer Fachleute akzeptiert und anerkannt wird und sich jeder bemüht, den richtigen Ton zu treffen!

Wir wünschen allen erlebnisreiche und erholsame Sommerferien. Geniessen Sie die vielfältigen Töne des Sommers.

Susanne Roth, Schulratspräsidentin

Schulrat

Personelles

Neueintritt

Tanja Häusler, OZ Bünt



2004 schloss ich das Studium an der PHS als Seklehrerin phil. I ab und startete als Stellvertretung am OZ Bünt. Dank dem hilfsbereiten Team fühlte ich mich sofort wohl, aber nach drei Monaten wurde es schon Sommer und Zeit, meine erste unbefristete Anstellung in Angriff zu nehmen. So erfolgte ein Wechsel an die Sek Herisau und nach acht tollen Jahren ans OZ Flawil.

Diese Zeit als Klassenlehrerin war abwechslungsreich und intensiv. Seit meiner Familienpause unterrichtete ich in einem Teilpensum am Untergymnasium Friedberg in Gossau. Dass ich im August wieder ans OZ Bünt zurückkehren darf, freut mich riesig! Zusammen mit meiner Familie wohne ich in Abtwil und wir geniessen es, zu Fuss, auf dem Velo, auf Skiern oder im Wasser unterwegs zu sein. Wenn dazu noch die Sonne scheint und es warm ist, dann bin ich rundum glücklich. Abends entspanne ich mich gerne bei der Lektüre eines guten Buches.

Die Vorfreude auf meine neuen Klassen sowie die zukünftigen Kollegen und Kolleginnen ist gross.

Austritte

Corina Merz, Nicole Dähler, Raphaela Wirz, PS Bernhardzell

Liebi Corina, liebi Nicole, liebi Raphaela

Mer danket eu vo ganzem Herze für die tolle Jahr, i dene ihr immer volle Isatz für dSchuel Bernhardzell geh hend. Mit eune super Eigeschafte hend ihr üses Team zum strahle brocht! Mer werdet eu und eui coole Idea vermisse und wünschet eu alles Gueti für dZukunft.

Vo Herze, eues Team Bernhardzell



Klassenplanung Schuljahr 2022/23

Bernhardzell

Kindergarten A	Amanda Keller
Kindergarten B	Erika Schopp
Unterstufe A	Marco Mettler
Unterstufe B	vakant
4./6. Klasse	Barbara Signer
5./6. Klasse	Carola Kessler

Waldkirch

Kindergarten B	Helen Widmer
Kindergarten C	Fabienne Eigenmann
Kindergarten D	Noëmi Gübeli
Unterstufe A	Victoria Schabert
Unterstufe B	Stefanie Fecker
Unterstufe C	Jasmin Schwizer
Unterstufe D	Nadine Frei
3 A	Julia Stern/Nicole Allenspach
3 B	Leo Hugentobler
4 A	Livia Resegatti
4 B	Mirjam Ladner
5 A	Jana Bauer
5 B	Renato Paganini
6 A	Felix Oberholzer
6 B	Yvonne Hug

Oberstufe

1r	Pascal Schweizer
1sa	Roman Peterer
1sb	Karin Wenzl
2r	Caroline Fey
2sa	Daniel Suter
2sb	Ines Braun
3r	Angelika Peterer
3sa	Christian Spirig
3sb	Christina Willi



Schulleitung

Kindergarten

WIR – Im Einsatz für unsere Jüngsten



Kurz vor den Besuchsnachmittagen der neuen Kindergartenkinder erreichte uns eine Schocknachricht: Die Kindergartenstreifen treffen wegen Lieferengpässen erst Anfang Juli ein ...

Die Übergabe des «Chindistreifens» am Besuchsnachmittag ist ein wichtiges Ereignis und die Vorstellung, dass 49 Kinder, die sich bereits darauf freuen, enttäuscht werden müssen, kaum auszuhalten.

Kurzerhand nahmen WIR das Schicksal selbst in die Hand: Mit ein paar Rollen Satinband, einigen Anrufen, Plotter, Bügelpresse, Nähmaschine und vielen fleissigen Händen, wurden eigene Schärpen produziert. Die Kindergartenlehrpersonen überreichten diese am Besuchsnachmittag als Ersatz.

Ich hoffe, dass der erste Kindergarten tag auch mit der handgemachten Eigenkreation zu einem besonderen Erlebnis für alle neuen Kindergartenkinder und deren Eltern wird.

Bis dahin sind die echten Streifen sicher eingetroffen und können dann ausgetauscht werden.

Ich danke allen beteiligten Lehrpersonen und den Schülerinnen der 6. Klassen für den spontanen Sondereinsatz!

Das haben WIR toll gemacht!

Miriam Battocletti
Schulleitung Kindergarten



Musikschule

Impressionen Klassenkonzert «Sommer & Eis»



Oberstufe

Anschlusslösungen Oberstufe

Im März 2022 haben drei Schüler/-innen des OZ Bünt die Kanti-
aufnahmeprüfung erfolgreich absolviert. Herzliche Gratulation
und alles Gute auf dem weiteren Bildungsweg.

Die Schüler/-innen der 3. Oberstufe absolvieren nach der ob-
ligatorischen Volksschule eine Lehre in folgenden Berufen:

- 1 Anlagen- und Apparatebauer/-in EFZ
- 2 Detailhandelsfachmann/-frau EFZ
- 2 Elektroinstallateur/-in EFZ
- 1 Fachmann/-frau Apotheke EFZ
- 1 Fachmann/-frau Betreuung EFZ
- 1 Fachmann/-frau Gesundheit EFZ
- 2 Gärtner/-in EFZ Garten- und Landschaftsbau
- 4 Kaufmann/-frau EFZ E-Profil
- 1 Koch/Köchin EFZ
- 1 Konstrukteur/-in EFZ
- 1 Landmaschinenmechaniker/-in EFZ
- 2 Maler/-in EFZ
- 2 Medizinische/-r Praxisassistent/-in EFZ
- 1 Metallbauer/-in EFZ
- 1 Metallbaukonstrukteur/-in EFZ
- 1 Montage-Elektriker/-in EFZ
- 1 Polygraf/-in EFZ
- 3 Schreiner/-in EFZ
- 2 Zeichner/-in EFZ
- 1 Zimmermann/Zimmerin EFZ

Wir wünschen allen angehenden Lernenden viel Freude und
Erfolg in ihrer Ausbildung und alles Gute für die Zukunft.



Aus der Schule geplaudert

Zirkusprojekt Primarschule Waldkirch vom 25. – 29. April
Spass, Spannung und Abenteuer – sehr cool,
eine Woche Zirkus!



Die Woche verging wie im Flug. Während der Zirkuswoche hatten wir sehr viel Spass und es war lustig mit Gian, dem Zirkusdirektor. Er hat immer lustige Witze gemacht. Es war toll, dass die Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse beim Zirkus mitmachen durften. Es hat Spass gemacht, etwas Neues auszuprobieren, das man noch nie getan hat und es war cool, dass wir unsere Nummer selber gestalten durften. Wir waren überrascht, dass wir in einer Woche so viel gelernt haben.



Vor der Aufführung waren wir immer sehr aufgeregt. Doch dann sind wir in die Manege gegangen und haben unser Ding gemacht. Es kamen viele Leute an die Aufführungen. Die Tickets am Donnerstagabend und am Freitagabend waren aus-

verkauft. Während der Vorstellung haben die Zuschauer fest gejubelt und geklatscht. Eine Gruppe namens Restauration hat das Essen und die Getränke vor und während der Vorstellung verkauft. Am Schluss hatte es nicht mehr viel übrig. Die Zirkuswoche hat einfach unendlich viel Spass gemacht. Zusammenfassend bringt es Noemi aus der Klasse 4B auf den Punkt: Die Zirkuswoche war nicht nur toll, sie war perfekt!

Bericht der Klasse 3B

Wir breaken out: Umsetzung im Kindergarten



Am 12. März 2022 besuchten wir im Rahmen einer Weiterbildung einen Kurs bei Bettina Wagner zum Thema «Breakout im Klassenzimmer». Wir lernten geeignete Rätseltypen kennen und erhielten einen Instrumentenkoffer an Ideen und Anregungen. Wir waren vollauf begeistert, wie Bettina Wagner die Thematik an einem konkreten Beispiel für die Kindergartenstufe umsetzen konnte. Sogleich gingen wir an unsere eigene Umsetzung für unsere Kindergartenklassen.



Laut Wagner fördern und fordern «Escape-Games» folgende Geschicke, welche bildungsrelevant sind:

- Kreativität
- Kritisches Denken
- Zusammenarbeiten
- Kommunikation
- Umgang mit digitalen Medien

Zusammengefasst bedeutet Breakout den Unterricht zum Abenteuer machen. Aufgaben lösen, Rätsel knacken und dabei spielerisch das Gelernte üben.



Den Breakout haben wir passend zu unserem Schuljahresmotto «Das kleine Wir» gestaltet. Wir sammelten und kreierte verschiedene Rätsel zum Thema. Spielerisches Lernen, Nervenzettel, Rätsel lösen und Codes knacken, machen den Breakout zum spannenden, abwechslungsreichen Erlebnis im Unterricht.

Erika Schopp, Kindergartenlehrperson

Einmal in der Primarschulkarriere Konfliktlotse sein

Wenn man in die 6. Klasse kommt, dann gehört man zu den ältesten Schülern auf dem Pausenplatz. In diesem letzten Primarschuljahr wird einem auch die wichtige Aufgabe des Konfliktlotsen oder der Konfliktlotsin übergeben.



Durch eine Einführung der Schulleitung und ein Training durch die Schulsozialarbeit lernen die Schüler/-innen die Wichtigkeit für ein gutes Miteinander kennen. Ebenfalls üben sie, wie man die jüngeren Kinder bei einem Konflikt neutral und fair unterstützen kann, damit diese einen Streit lösen können. In den zwei Einsätzen, in denen sie jeweils für eine Schulwoche eingeteilt sind, lernen sie auch, dass es nicht immer einfach ist, zusammen gute Lösungen zu finden...

Klar ist – Konfliktlotse zu sein ist eine neue Erfahrung. Aber wir beobachten, dass die 6.-Klässler ihre Aufgabe mit tollem Einsatz erfüllen.

Erfahrungen der Lotsen:

Ich fand es schön,
wenn wir es geschafft haben,
eine Lösung zu finden

Es war schwierig,
wenn keiner nachgeben wollte

Ich fand es schade, dass ich
nicht Fussball spielen konnte,
wenn ich Konfliktlotse war

Manchmal hatten wir
zu wenig zu tun

Ich war irgendwie stolz,
wenn ich helfen konnte

Andrea Egger, Schulsozialarbeiterin

WIR-Picknick

Am Montagmorgen, 9. Mai, veranstaltete die Primarschule Waldkirch ein WIR-Picknick. Alle brachten ein eigenes Badetuch oder eine Picknickdecke mit, machten es sich gemeinsam auf dem roten Platz gemütlich und teilten ihren Znüni. Zwar zeigte sich die Sonne an diesem Morgen noch nicht, trotzdem herrschte gemütliche Stimmung bei angenehmen Temperaturen und trockenem Untergrund.



Zeichnungswettbewerb Primarschule Waldkirch

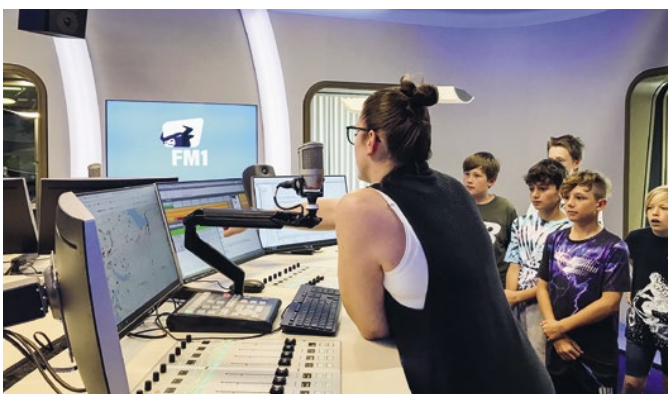
Für den 52. Internationalen Raiffeisen-Jugendwettbewerb tobten sich mehr als 28000 Kinder gestalterisch aus und kreierten inspirierende Kunstwerke zum Thema «Was ist schön?».



Bei den Jahrgängen 2008–2011 überzeugte das mit Farbstiften gemalte Bild von Vera Eilinger die Jury vollauf. Mit ihrem farbenfrohen und ins Detail gemalten Kunstwerk holte sich Vera in ihrer Kategorie den Sieg. Wir freuen uns für Vera und gratulieren herzlich!

Forscher WaBe

Das Forscher WaBe besuchte in St. Gallen die Studios von FM1 und TVO. 20 Schüler/-innen aus Waldkirch und Bernhardszell kamen in den Genuss einer interessanten Führung. Vor Ort erlebten die Jugendlichen live, wie Radio vor vielen Bildschirmen entsteht.



FM1 ist der meistgehörte Schweizer Privatsender zwischen Zürich und Voralberg, vom Bodensee bis Caumasee. Zusätzlich durften die Jugendlichen das Studio des Fernsehsenders TVO betreten.



Dort wurde allen gezeigt, wie eine Sendung vorbereitet wird. Die zufriedenen und leuchtenden Kinderaugen haben bestätigt, dass sich die Studioführung sehr gelohnt hat.

Roman Peterer, Forscher WaBe

Bericht aus dem OZ

CS-Cup

Am 8. September 2021 starteten acht Jungs der zweiten Oberstufe den CS Cup, mit dem grossem Ziel das Finalturnier in Basel zu erreichen.

Die erste Qualifikationsrunde fand in Wittenbach statt. An diesem Mittwochmittag wurden wir mit einem Car zum Sportplatz in Wittenbach gefahren und meisterten sämtliche Spiele erfolgreich. Auch die Mädchen und die Jungs der 1. Oberstufe konnten sich für das Kantonalfinale qualifizieren.

Die nächste Herausforderung war das kantonale Finalturnier vom 18. Mai 2022 in St. Gallen. Eine Lektion vor Schulschluss fuhren wir gut gelaunt und hoch motiviert zum Sportplatz Gründenmoos.





Während wir in der Vorrunde noch alle Spiele souverän gewinnen konnten, mussten wir im Halbfinal den hohen Temperaturen und den fehlenden Auswechselspielern Tribut zollen. Trotz grossem Kampf scheiterten wir im Penaltyschiessen, in dem uns das letzte Quäntchen Glück fehlte. Somit platzte unser Traum, am Finalturnier in Basel teilnehmen zu können. Für die Jungs der 1. Oberstufe war im Halbfinal leider ebenfalls Schluss. Mit hängenden Köpfen fuhren wir wieder nach Hause, jedoch mit dem positiven Gedanken, im nächsten Jahr nochmals eine Chance zu erhalten.

Yanic Studerus



Theateraufführung

Mehr wie ein halbes Jahr probten wir intensiv jeden Freitagmittag, wie auch manche Samstage für unsere Theateraufführung. Auch wenn es manchmal herausfordernd war, hatten wir immer viel Spass daran unsere Rollen zu spielen.

Mit vielen lehrreichen Tipps von unserem Leiter Herr Stark, konnten wir unsere Aufführung erfolgreich absolvieren.

Wir sind stolz auf uns und darauf, dass alles glücklich verlaufen ist. Das Ganze machten wir mit viel Freude.

Klar war es nicht immer einfach in der Rolle zu bleiben und sich voll und ganz darauf zu fokussieren, da wir eine andere Person spielen sollten. Für diese wichtige Aufgabe haben wir uns in den Proben gut vorbereitet. Trotzdem entstanden ab und zu auch Pannen, die wir versuchten zu überspielen. Das gehört aber dazu und ist auch lustig.

Soraya Helg und Silvan Helg, 3s



Ferien

Sommerferien

Samstag, 9. Juli bis Sonntag, 14. August

Der Ferienplan ist online verfügbar:

www.schulewabe.ch › Downloads

Schulstart nach den Sommerferien

Die detaillierten Informationen zum Schulstart in den verschiedenen Schuleinheiten finden Sie im Mitteilungsblatt der Gemeinde Waldkirch am 8. Juli und 12. August sowie auf **www.schulewabe.ch**.

IMPRESSUM



Herausgeber Schule Waldkirch-Bernhardzell

Gestaltung und Druck Cavelti AG, Marken. Digital und gedruckt, Gossau

Bild Titelseite Zirkuswoche der Primarschule Waldkirch im April

Redaktion Schulverwaltung, T 071 434 67 40, sekretariat@schulewabe.ch

Erscheinungsweise: 4-mal im Jahr, Jahrgang 10